

Neuerscheinung

Unter dem Titel „Applications of Time-Resolved Optical Spectroscopy“ bringen die Autoren V. Brückner, K.-H. Peller und U.-W. Grummt in Kürze eine Monographie über die Ultrakurzzeit-spektroskopie heraus.

Die in den letzten Jahren aufgrund der Entwicklung von Lasern für ultrakurze Lichtimpulse möglich gewordene Weiterentwicklung der Kurzspektroskopie zur Ultrakurzzeit-spektroskopie stellt eine physikalisch-technische Spitzenleistung dar, an der auch Wissenschaftler und Techniker aus der DDR wesentlichen Anteil haben. Die Autoren dieser Monographie sind international bekannte Wissenschaftler auf diesem Gebiet.

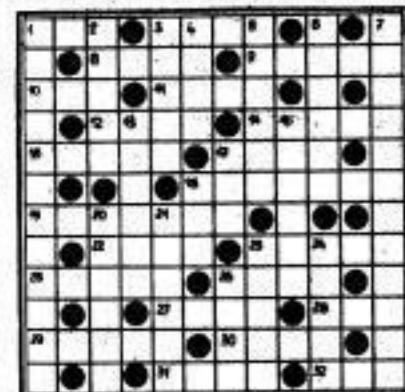
Nach der Darstellung der wichtigsten experimentellen Methoden der zeitaufgelösten optischen Spektroskopie sowie der Erläuterung der wesentlichsten Auswertverfahren für die experimentellen Daten wird in der Monographie schwerpunktmäßig die Anwendung der Kurzspektroskopie zur Untersuchung von wichtigen Substanzklassen (Moleküle, Polymere, Festkörper) behandelt. Damit werden dem Leser Anwendungsmöglichkeiten in anderen Fachgebieten aufgezeigt. Dieses Buch ist auch für Physik-, Chemie- und Biologiestudenten in verschiedenen Spezialisierungsrichtungen einsetzbar.

Es erscheint bei der Akademischen Verlagsgesellschaft Geest & Porting K.G., Leipzig, hat einen Umfang von 235 Seiten mit 106 Abbildungen und 21 Tabellen und kostet 79 Mark.

Rate mit

Waagrecht: 1. Tapferkeit, 3. Riemen, 8. Gewässerbegrenzung, 9. türkische Hafenstadt, 10. Raumverschluss, 11. Absperrvorrichtung, 12. Saugwurm, 14. Wohlstand, 16. Farbton, 17. Titelgestalt bei Shakespeare, 18. Hunderrasse, 19. Provinz in Südkanada, 22. Stadt in Holland, 23. weiblicher Vorname, 25. Himmelsrichtung, 26. Polarschiff Nansens, 27. französischer Schriftsteller, „Nana“, 28. eine Sporadeninsel, 29. Sultanerlaß, 30. Stimmzettelbehälter, 31. Drama von Ibsen, 32. nordische Hirschart.

Senkrecht: 1. Wetterkunde, 2. Schriftsteller „Die letzte Heuer“, 3. Leichtathlet, 4. europäisches Grenzgebirge, 5. Spezialschiff, 6. Reise durch die Wüste, 7. Kreis



stadt im Bezirk Halle, 13. kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten, 15. Gestalt aus „Eugen Onegin“, 17. Löwe (lat.), 18. Stadt in Dänemark, 20. Stadt im Norden von Marokko, 21. Schultasche, 23. Sittichpapagei, 24. Bienezüchter, 26. Korridor.

Auflösung aus Nr. 9/90
Waagrecht:

1. Parlament, 6. Zebra, 7. Tee, 8. Lot, 9. Prado, 12. Iota, 14. Anke, 16. Mut, 17. Reep, 19. Espe, 22. Petit, 24. Nikaragua.

Senkrecht:
1. Partel, 2. Rezept, 3. Ambra, 4. Etalon, 5. Tsetse, 10. Rampe, 11. Dattel, 13. Ode, 15. Kap, 17. Rhön, 19. Epik, 20. Stag, 21. Elba, 23. Tor.

Vor 100 Jahren

... in den Dresdner Nachrichten
21. 5. 1890

„Die Professoren an der Chemischen Abteilung, Geh. Hofrath Dr. H. B. Geinitz, Dr. Hempel und Dr. Möhlau gedenken mit einer Reihe ihrer Studierenden ... eine chemisch-geognostische Studienreise nach Leipzig, Eilenburg, Weißfels, Jena, Gera und zurück zu unternehmen. - Eine zweite Studienreise wird Herr Baurath Dr. Fränkel, ord. Professor der Ingenieurwissenschaften an der technischen Hochschule, unternehmen. Derselbe gedenkt mit seinen Studierenden ... Frankfurt a. M., Mainz, Koblenz, Bonn, Köln, Duisburg und Hannover zu besuchen.“

Anmerkung:
Hanns Bruno Geinitz (1814-1900), Professor für Mineralogie und Geologie.
Walter Hempel (1851-1916), Professor für anorganisch-technische Chemie.
Richard Möhlau (1857-1940), Professor für Chemie der Textilindustrie, Farbenchemie und Färbereitechnik.
Wilhelm Fränkel (1841-1895), Professor für Brückenbau.

Kuestodie

Bildungsmöglichkeiten zu ökologischen Fragen

Das Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der unter höchstem Bildungsverständnis zu ökologischen Fragestellungen anbietet. Die Seminare werden sämtlich in pädagogischer Verantwortung von anerkannten Trägern der Erwachsenenbildung durchgeführt, Dozenten sind Leute, die sich seit Jahren theoretisch und praktisch mit den Themen auseinandergesetzt haben. Wir sind in keiner Weise abhängig von Firmen oder politischen Partnern, weil wir darum bemüht sind, sachliche und unabhängige Informationen weiterzugeben. Unsere Adresse: D 3257 Springe/Elsdagen, Am Elmischenbruch (Tel. 0 50 44/18 80).

Im Tagungshaus des Energie- und Umweltzentrums stehen 20 Betten zur Verfügung. Die Unterbringung erfolgt in 2- bis 5-Bett-Zimmern. Auf Wunsch können auch Einzel- oder Doppelzimmer in Elsdagen besorgt werden, wobei der Mehrpreis von den Teilnehmern übernommen werden muß. Im Tagungshaus befinden sich zudem der Seminarraum (mit kompletter Medienausstattung), der Eßraum im Wintergarten, zwei Aufenthaltsräume und der Buchladen. Wir bieten unseren Gästen Vollverpflegung, d. h. überwiegend Produkte aus biologischem Anbau, viel frische Salate, wenig Fleisch, viel Gemüse und Getreide.

Über unser Bildungsangebot hinaus steht das Tagungshaus samt Vollwertküche auch für Gruppen zur Durchführung ihrer Seminare zur Verfügung. Nähere Informationen und Preise auf Anfrage. Neben Tagungshaus und Bildungsarbeit gibt es im Zentrum ein Ingenieurbüro, ein Wasser- und Umweltlabor, einen Handel für ökologische Baustoffe, die Solarabteilung und die Wanderausstellung. Die Menschen, die das Projekt tragen, verstehen sich als Zukunftswerkstatt. Es gibt keinen Chef, alle wesentlichen Entscheidungen werden im Kollektiv getroffen, es beziehen alle denselben Lohn. In den verschiedenen Arbeitsbereichen arbeiten z. Zt. 21 feste Mitarbeiterinnen und mehrere Praktikantinnen.

Aus dem breiten Angebot von Bildungsurlauben und Wochenendseminaren einige Tips:

Bildungsurlaube
Trinkwasser - Gewässer - Abwasser
10. bis 14. 9. 90

Gewässergüte-Bestimmung / Wassersparmöglichkeiten / Möglichkeiten und Grenzen der Abwasserreinigung / Leistungsfähigkeit naturnaher Klärverfahren u.a.m.

Kosten: 146 DM
Anmeldung: VHS Beemen
Schwachhäuser Heerstr. 67, 28 Bremen 1

Bauworkshops
Für alle, die das Energie- und Umweltzentrum, seine Mitarbeiterinnen und Arbeitsbereiche näher kennenlernen wollen, sind die Bauworkshops bestens geeignet. Die Workshops sind eine Mischung aus Mitarbeit in unterschiedlichen Bau- und Renovierungsmaßnahmen, gemeinsamer Freizeit, Fachvorträgen und Diskussionen. Die Arbeiten reichen von aktuellen Renovierungsmaßnahmen bis hin zu Arbeiten im Garten und Gelände. Meist finden die Arbeiten unter qualifizierter Anleitung und mit „Fortbildungscharakter“ statt.

Unterkunft und Verpflegung sind frei, Kinder können selbstverständlich mitgebracht werden.
Nächster Termin: 29. 7. bis 17. 8. 90
Nachfragen zu den Inhalten und Anmeldung bitte direkt an das Energie- und Umweltzentrum schicken.

Wochenendseminare
Untersuchung der Luftqualität
15. bis 17. 6. 90

Flechten werden seit über hundert Jahren als Bioindikatoren der Luftqualität herangezogen. Unter Berücksichtigung der Artenzahl, des mengenmäßigen Vorkommens und der Empfindlichkeit der einzelnen Arten läßt sich aus dem Flechtenvorkommen einer Region auf den Grad der Luftverunreinigung schließen.

Kosten: 90 DM
Anmeldung: Bildungsverein
Wedekindstr. 14, 3000 Hannover 1

Pflanzenkläranlagen
22. bis 24. 6. 90
Pflanzenkläranlagen haben sich inzwischen zu genehmigungsfähigen Alternativen bei der Klärung von Abwasser entwickelt. Neben den geringen Betriebskosten weisen diese Anlagen sehr gute Reinigungsleistungen vor. Nach ausführlicher Darstellung des Standes der Technik beim Bau von Pflanzenkläranlagen, werden Hilfen und Tipps zum Bau einer eigenen Anlage gegeben. Im Energie- und Umweltzentrum ist eine erprobte Pflanzenkläranlage vorhanden und wird im Seminar ausführlich erklärt.

Kosten: 80 DM
Anmeldung: AVHS Osnabrück
Bergstr. 8, 4500 Osnabrück

Waldökologie
13. bis 15. 7. 90

Auf zwei Ausflügen in den nahen Osterwald und in den Naturwald wird nicht nur der kranke und sterbende Wald beschrieben, sondern es wird ein Einblick in die Lebenskreisläufe des Waldes vermittelt. Wir werden naturnahen Waldbau studieren, und uns mit Entwicklungen in Wald- und Forstwirtschaft auseinandersetzen.

Kosten: 70 DM
Anmeldung: VHS Braunschweig
Leopoldstr. 6, 3300 Braunschweig

Gewässergüte - Bestimmung
2. bis 9. 9. 90

Ohne großen apparativen Aufwand bietet die biologische Gewässeruntersuchung die Möglichkeit, genaue Aussagen über die Qualität von Fließgewässern zu treffen. An diesen wollen wir die Methode kennenlernen, uns an ihr üben und so an verschiedenen Bächen die Gewässergüte bestimmen.

Kosten: 90 DM
Anmeldung: VHS Seelze-Ronnenberg
Humboldtstr. 14, 3016 Seelze

ren als Bioindikatoren der Luftqualität herangezogen. Unter Berücksichtigung der Artenzahl, des mengenmäßigen Vorkommens und der Empfindlichkeit der einzelnen Arten läßt sich aus dem Flechtenvorkommen einer Region auf den Grad der Luftverunreinigung schließen.

Kosten: 90 DM
Anmeldung: Bildungsverein
Wedekindstr. 14, 3000 Hannover 1

Pflanzenkläranlagen
22. bis 24. 6. 90

Pflanzenkläranlagen haben sich inzwischen zu genehmigungsfähigen Alternativen bei der Klärung von Abwasser entwickelt. Neben den geringen Betriebskosten weisen diese Anlagen sehr gute Reinigungsleistungen vor. Nach ausführlicher Darstellung des Standes der Technik beim Bau von Pflanzenkläranlagen, werden Hilfen und Tipps zum Bau einer eigenen Anlage gegeben. Im Energie- und Umweltzentrum ist eine erprobte Pflanzenkläranlage vorhanden und wird im Seminar ausführlich erklärt.

Kosten: 80 DM
Anmeldung: AVHS Osnabrück
Bergstr. 8, 4500 Osnabrück

Waldökologie
13. bis 15. 7. 90

Auf zwei Ausflügen in den nahen Osterwald und in den Naturwald wird nicht nur der kranke und sterbende Wald beschrieben, sondern es wird ein Einblick in die Lebenskreisläufe des Waldes vermittelt. Wir werden naturnahen Waldbau studieren, und uns mit Entwicklungen in Wald- und Forstwirtschaft auseinandersetzen.

Kosten: 70 DM
Anmeldung: VHS Braunschweig
Leopoldstr. 6, 3300 Braunschweig

Gewässergüte - Bestimmung
2. bis 9. 9. 90

Ohne großen apparativen Aufwand bietet die biologische Gewässeruntersuchung die Möglichkeit, genaue Aussagen über die Qualität von Fließgewässern zu treffen. An diesen wollen wir die Methode kennenlernen, uns an ihr üben und so an verschiedenen Bächen die Gewässergüte bestimmen.

Kosten: 90 DM
Anmeldung: VHS Seelze-Ronnenberg
Humboldtstr. 14, 3016 Seelze

15. bis 27. 7. 90
„Mit Kindern die Natur erleben“ - so lautet das Motto einer Ferienfreizeit, die wir im Energie- und Umweltzentrum in den Sommerferien mit Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren durchführen.

Das Projekt ist eine Antwort auf die Fragen:
- welche Wege müssen wir gehen, um Natur- und Umweltschutz als eine ganzheitliche Verhaltensweise zu begreifen?
- wie läßt sich eine Werthaltung entwickeln, aus der sich ein liebevoller und verantwortungsbewußter Umgang der Kinder mit der Natur resultiert?

Diese Werthaltung wollen wir durch direkten Umgang mit der Natur und der Arbeit mit Naturmaterialien vermitteln.

Für interessierte Studenten und Mitarbeiter veranstalten wir vom 25. 6. bis 6. 7. 1990 einen Rettungsschwimmerlehrgang. Voraussetzung: abgeschlossene Gesundheitslehrausbildung. Einweisung: Mittwoch, 6. 6., 16.30 Uhr, Sporthalle Nöthnitzer Straße, Raum 8.

Institut für Hochschulsport
Teilnahme für jedermann, in einer „Open“-Kategorie auch für Nichtstudenten; anschließend Lagerfeuer
Mittwoch, 13. Juni, 18 Uhr
TU-Belegschaftsschwimmfest für TU-Mitarbeiter, Studenten und ihre Familienangehörigen, auf dem Programm stehen volkstümliche Kurzdistanzen und Familienstaffeln (Arnholdbad)
Bei allen Veranstaltungen erfolgt die Meldung am Wettkampftag bis 10 Min. vor Beginn, Eintritt zahlen Sie bitte selbst!

Bitte beachten Sie unsere Aushänge - Informationen auch bei Dipl.-Sportlehrer A. Heinz, Tel. TU 3048 (MI. 10-11/14-15 Uhr).
Höhepunkte des TU-Schwimmsommers werden das 11. Einzelzeitschwimmen am 4. Juli und das STAUSEEPOKAL-Langstreckenschwimmen am 11. August sein. Wir werden darüber noch informieren.

A. Heinz,
Institut für Hochschulsport
Fachgruppe Schwimmen

„Ja, ich möchte abonnieren!“
Hiermit bestelle ich das „Dresdner Universitätsjournal“, die Zeitung der TU, zum laufenden Bezug (jährlich erscheinen 20 Ausgaben, Preis je 15 Pfennig).

Name, Vorname
Sektion
Seminargruppe bzw. WB
Wohnanschrift
Datum
Unterschrift

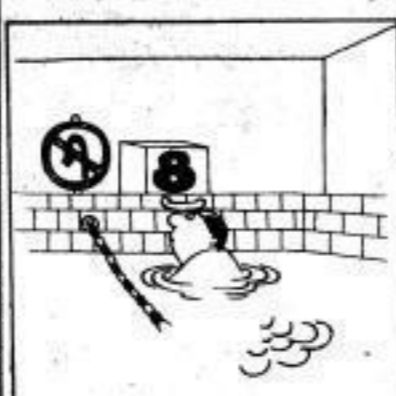
Senden Sie diesen Bestellschein bitte an den Vertriebsmitarbeiter des DJU in der Sektion oder direkt an die Redaktion des „Dresdner Universitätsjournal“, Heinrichstraße 8, Dresden, 8027. Besonders für unsere Studenten günstig: Abonnementbezahlung im Voraus (jährlich) direkt in der Redaktion!

SPORT MOSAIK

Schwimmkurs

Lassen auch Sie Ihr Kind am Schwimmlehrgang vom 10. bis 27. 7. 1990, täglich, außer Sa., So., von 7.30 bis 11 Uhr im Georg-Arnhold-Bad, teilnehmen!

- Alter der Kinder: 5 bis 8 Jahre
- Schwimmtauglichkeit (ärztliches Attest) ist Voraussetzung
- Eintrittskosten sind selbst zu tragen



- Lehrgangseinweisung nach vorheriger Anmeldung am 12. 6. um 16.30 Uhr im Seminarraum der TU-Sporthallen, Nöthnitzer Straße

- Meldungen richten Sie bitte an Dipl.-Sportlehrerin Nuck (TU-Sporthalle III, Nöthnitzer Straße, HA 6114; Sprechzeit: Mittwoch 13.30 bis 15 und 16.30 bis 17.30 Uhr) oder Institut für Hochschulsport, Kollegin Lenza (HA 2518).

Sportschießen

Wir suchen Interessenten für die Sektion Sportschießen! Sie ist offen für alle TU-Studenten, TU-Mitarbeiter und Bewohner des Stadtbezirkes Süd. Folgende Sportarten sind im Angebot: Standardgewehr, Luftgewehr 10 m, Kombinationspistole.

Interessenten melden sich bitte bei Christine Gronau, (Georg-Schumann-Bau, Westflügel, Zi. 332, HA 4205) oder bei Dipl.-Sportlehrer Benno Richter, (Sportbaracke Nöthnitzer Straße 52).

Auf Medaillenkurs

Die Tennisspieler unserer Universität sind in der Oberliga weiter ungeschlagen und steuern klar auf eine Medaille zu. Zwei der schärfsten Rivalen im Kampf um einen Platz ganz vorn wurden von den Männern vom Weißen Hirsch bezwungen. Bei der DHFK Leipzig setzten sich unsere Spieler mit 7:2 durch. 4:2 führten die Gäste nach den Einzel, wobei Seiffert das Spitzenspiel gegen Dietze mit 6:1, 6:1 gewann und die weiteren Punkte auf das Konto von Hansen, W. Backhaus und Stoll kamen. Dann spielten die Dresdner ihre bekannte Doppelpartie aus und holten noch alle möglichen drei Punkte. Schwerer war die Aufgabe im Heimspiel gegen Aufbau Ahlbeck, denn hier stand es nach den Einzel 3:3. Überraschend vor allem die 3:6, 1:6-Niederlage von Seiffert gegen U. Krohn. Hansen, Johannes und Stoll sorgten mit ihren Siegen für den 3:3-Gleichstand, und danach gingen wieder alle Doppel an die Dresdner. Und am Ende hieß es 6:3. Neben der TU ist nur noch die SC Berlin-Friedrichshagen, die am Abschlusspieltag (10. Juni) nach Dresden kommt, ungeschlagen. Dagegen wartet der Serienmeister der letzten beiden Jahrzehnte, Motor Mitte Magdeburg, nach den vielen Abgängen immer noch auf den ersten Sieg.

R. B.

TU-Schwimmsommer

Im hoffentlich bade- und schwimmfreundlichen Sommer 1990 stehen abwärts die traditionellen Freizeitsportveranstaltungen unserer HSG-Schwimmsektion auf dem Programm. Hier eine kleine Übersicht:
Mittwoch, 6. Juni, 18 Uhr, Stauseebad Cossebaude
6. Studenten-Kilometerschwimmen & 2. Studenten-Schwimmen-Laufen (1 km/5km)

Teilnahme für jedermann, in einer „Open“-Kategorie auch für Nichtstudenten; anschließend Lagerfeuer
Mittwoch, 13. Juni, 18 Uhr
TU-Belegschaftsschwimmfest für TU-Mitarbeiter, Studenten und ihre Familienangehörigen, auf dem Programm stehen volkstümliche Kurzdistanzen und Familienstaffeln (Arnholdbad)
Bei allen Veranstaltungen erfolgt die Meldung am Wettkampftag bis 10 Min. vor Beginn, Eintritt zahlen Sie bitte selbst!

Bitte beachten Sie unsere Aushänge - Informationen auch bei Dipl.-Sportlehrer A. Heinz, Tel. TU 3048 (MI. 10-11/14-15 Uhr).
Höhepunkte des TU-Schwimmsommers werden das 11. Einzelzeitschwimmen am 4. Juli und das STAUSEEPOKAL-Langstreckenschwimmen am 11. August sein. Wir werden darüber noch informieren.

A. Heinz,
Institut für Hochschulsport
Fachgruppe Schwimmen

Zusammenarbeit für die Welt von morgen

In einer Welt, die zusammenwächst, die vor gemeinsamen Gefahren und Herausforderungen steht, gewinnen grenzüberschreitende Kontakte und Verbindungen an Bedeutung und sind eine wesentliche Voraussetzung, um globale Aufgaben gemeinsam zu lösen. Der Pflege wissenschaftlicher, kultureller und persönlicher Beziehungen zu ausländischen Absolventen von Bildungseinrichtungen unseres Landes hat sich der Herder-Club e. V. verschrieben. Vor vier Jahren auf Initiative prominenter Wissenschaftler und Hochschullehrer gegründet, unterhält der Club Kontakte zu zahlreichen Absolventen in etwa 90 Ländern und ihren Vereinigungen, derzeit 30 in 23 Ländern.

Mit seiner Arbeit will der Herder-Club die wissenschaftliche und berufliche Qualifizierung der Absolventen an höheren Bildungseinrichtungen unseres Landes und die Kontaktpflege zu interessierten Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und zu entwicklungspolitischen Initiativgruppen fördern und unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit ausländischen Studierenden und ihren Vereinigungen in der DDR werden dafür erste Voraussetzungen geschaffen. Unterstützt durch Betriebe, Ein-

richtungen und private Spenden war es bisher möglich, für Absolventen Teilstudien, Aspiranturen, Studienaufenthalte in der DDR sowie Weiterbildungsseminare in ihren Heimatländern zu organisieren. Mit der vom Herder-Club herausgegebenen Zeitschrift DIALOG erhalten sie regelmäßig Informationen aus Wirtschaft und Wissenschaft, über Neues aus den Universitäten und Hochschulen sowie über Neuerscheinungen von Fachbüchern und wissenschaftliche Veranstaltungen.

Mit seinem Wirken möchte der Herder-Club e. V. auch künftig einen Beitrag dazu leisten, daß im Zuge des europäischen und deutschen Einigungsprozesses der Blick für die Ganzheitlichkeit dieser Welt bewahrt wird und die persönlichen Kontakte zu Bausteinen des gesunden Zusammenlebens aller Völker der Erde werden. Natürliche und juristische Personen, die an dieser Arbeit teilhaben möchten, sie fördern und unterstützen wollen und weitere Informationen wünschen, können sich an folgende Kontaktadressen wenden:

Herder-Club
8, Berlin,
1157
Tel.: 5042655
Lochwitzstr. 21, Dresden, 8053
Tel.: 30465

Die kritische Kamera



Nicht weit entfernt von einem der Haupteingänge in das TU-Gelände, dem am Bayer-Blau, liegt dieser Berg von Schrott. Offenbar stammen seine Bestandteile aus dem Gebäude, wo auch die Abteilung Studienprozess, Gruppe Stundenplanung, das Diskussionsforum für Studienangelegenheiten ihren Sitz hat. Gerade in der jetzigen Zeit regen Besucherverkehrs an der Uni, und nicht nur deswegen, sollte dieser Schandfleck schnellstens verschwinden.
Foto: duj/Eckold, Zeichnung: Beigang

Liebe Leser!
Als Service veröffentlichen wir private Annoncen - im Unterschied zu Wirtschaftsannoncen - nach wie vor kostenlos. Nutzen Sie diese Gelegenheit!
Ihre Redaktion

Verkaufe
Trabant-Anhängerkupplung, neu, komplett, 100 Mark, Telefon: 4634102.

Versuchsanlagen mit elektronischer Steuerung, rechnergestützter Datenerfassung und Datenauswertung - in Zukunft für Sie kein Problem!
Wir entwickeln sie auf der Grundlage Ihrer verfahrenstechnischen Angaben. Fordern Sie unsere Referenzen an bei Dr.-Ing. Franke, Telefon: Freiberg 88361
Dr.-Ing. Schneider, Telefon: Freiberg 88597
Nationalisierungsbetrieb Freiberg
Bereich Prozessautomatisierung
Ulrich-Rülein-Straße 10, Freiberg, 8200

Seit über 35 Jahren helfen wir bei der Erfüllung von Aufgaben in Lehre und Forschung. Auch künftig bieten wir

SPRACHMITTLUNGSLEISTUNGEN
in Englisch, Russisch, Französisch, Spanisch, Tschechisch, Polnisch, Italienisch, Ungarisch ...
Unser Angebot:
• Übersetzen in die Fremdsprache / aus der Fremdsprache
• Überarbeitung von Fremdübersetzungen
• mündliche Information
• Dolmetschen
Außerdem kooperieren wir mit frei- und nebenberuflichen Sprachmittlern, wenn es die Einhaltung von Terminen erfordert, auch wenn es um Sprachen geht, die bei uns nicht vortreten sind.
Ihre Anfragen richten Sie bitte an die
Abteilung Sprachmittlung
Sektion Angewandte Sprachwissenschaft
Telefon (463) 6010